Stadtwerke München

Kohleausstieg verschieben?

[14.03.2022] Block 2 im Münchner Heizkraftwerk Nord sollte eigentlich noch in diesem Jahr von Kohle auf Gas umgestellt werden. Wegen des Kriegs in der Ukraine wollen die Stadtwerke München den Umstieg verschieben.

Die Stadtwerke München wollen prüfen, ob die Umstellung von Kohle auf Erdgas im Heizkraftwerk Nord wie angekündigt noch in diesem Jahr möglich ist. Wie der kommunale Versorger mitteilt, sei eine verlässliche Versorgung mit Erdgas durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine in Frage gestellt. Es bestehe ein hohes Risiko einer fortgesetzt angespannten Gasversorgungssituation in Deutschland bis in den kommenden Winter hinein und möglicherweise darüber hinaus.
Deshalb wollen die Stadtwerke München den Umstieg auf Gas im Heizkraftwerk Nord um ein oder zwei Jahre verschieben. Stadtwerke-Chef Florian Bieberbach erklärt: „Unsere Strategie hin zu hundertprozentig erneuerbarer Strom- und Wärmeversorgung bleibt unverändert. Wir stimmen aber mit Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck überein, dass der kurzfristige Fokus energiepolitischen Handelns jetzt vor allem auf der Versorgungssicherheit liegen muss.“

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Heizkraftwerk Nord, Stadtwerke München